

WIU

WORLD IN UNION

Integratives Kunst- & Kulturprojekt



Von hier aus

Aus der Vision des WIU-Symbols entwickelt der Künstler Claus Michael Pulm das WIU-Kunst- & Kulturprojekt. Darin geht es um kreative Eine-Welt-Arbeit hier vor Ort als Entwicklungsaufgabe für Bildung und Kultur!

WIU ist der Eigenname des Symbols. Ihm wurde über die Jahre der erklärende Name WORLD IN UNION - Welt in Einheit - beigelegt und steht für ein Weltbild der Verbundenheit.



Der Grundgedanke des Projektes besteht aus der Einsicht, dass alles Leben miteinander verbunden ist - als Einheit in Vielfalt!

Dies im kreativen Miteinander als Grundlage für Wissen und Bildung möglichst weit zu verbreiten, ist das Motiv für die WIU-Arbeit.

Das WIU-Projekt belebt seit 18 Jahren mit integrativen Kunstaktionen und Veranstaltungen die Eine-Welt-Kultur. Mit den Aktionen, die über NRW hinaus bis ins Ausland reichen, verfolgt das WIU-Projekt liebevoll eine weltweite Verbreitung.

Doch WIU hat seine Wurzeln in Düsseldorf und ist hier auch ein fester Bestandteil der Eine-Welt-Arbeit - hier gibt WIU Impulse.

Zum Beispiel wurden bei den 14 WIU-Festen, die bislang einmal jährlich im Ehrenhof stattfanden, einige tausend Menschen erreicht. Schul- und Agenda21 Projekte wurden initiiert oder inspiriert und der WIU-Gedanke fand seinen Weg in verschiedene Netzwerke.



WIU Fest



Das WIU-Projekt

ist die Quelle, von der aus der Grundgedanke in vielfältige Aktionen, Workshops, Seminare und Veranstaltungen fließt.



WIU-Malaktion zum Weltkindertag 2007



WIU Ausstellung im Landtag NRW 2007

WIU Aktivitäten sind zum Beispiel:

- Aktionswoche „Wasser-Wesen-Welt“
(hier wird eine Miniaturwelt entworfen und zusammen gestaltet. Dabei wird deutlich, wo und wie Wasser in unserer Welt mit allen Wesen verbunden ist und wie wichtig...),
- Die „WIU-Malaktionen“
„Wir malen uns Menschen und Erde aus“
(es entstehen großformatige, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gemalte Bilder der Verbundenheit und Zusammengehörigkeit...),
- Aktionswoche „Schwingungen“
(eine kreativ ausgearbeitete Entdeckungs- und Forschungsreise, in der fühlbar wird, dass unsere gesamte Welt und auch wir ständig in Bewegung, in Schwingung sind - ja, alles Leben in beständigem Wandel ist...)
- Workshop-Serie „Verbunden“
(in Mitbestimmung und der freien Wahl von Technik und Material werden in gemeinsamer Arbeit alle möglichen Bilder, Objekte oder Installationen geschaffen, die im Abschluss eine Art verbundenes Lebensnetz ergeben...)
- Das „WIU-Fest“
(traditionell seit 14 Jahren einmal jährlich mit bis zu 5000 Besuchern - ein Highlight unterm WIU-Logo mit vielen Impulsen für Düsseldorf und seine Eine-Welt-Kultur...)

Diese Arbeit setzt die Idee um oder gibt sie weiter! Hier wird Menschen die Gelegenheit gegeben, sich in friedvoll verbundenem Miteinander zu erleben. Wichtige Erfahrungen werden gemacht, die ansonsten heute oft fehlen! Denkgewohnheiten werden irritiert, ein Hinterfragen des eigenen Verhaltens angestoßen und Horizonte erweitert.



Vor der Arbeit steht die Frage:

Wie sag ich es meinem Kinde?

Darum wird unter dem Motto: „Lass es mich tun und ich verstehe“ mittels einer spielerisch-kreativen Arbeitsweise tieferes Bewusstsein berührt und so die Verbundenheit lebendig.

Welche Möglichkeiten zeigen sich hier?!

Sinn für Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft sowie Zuhören, Mut zum Mitmachen, sich einzubringen und auszuprobieren, sind genauso Wirkungen aus der WIU-Arbeit wie die Förderung von Einfühlungsvermögen, Phantasie und Vorstellungskraft.

Hinzu kommt die Entdeckung der eigenen Einzigartigkeit als ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft. Dabei kann uns die eigene Größe mit all ihren Möglichkeiten bewusst werden und dazu ermutigen, selbst zukunftsfähige Perspektiven zu entwickeln.



Eine Realschulklasse erlebt zu Beginn des 5. Schuljahres eine WIU-Malaktion



Gelebte Verbundenheit stellt also auch eine Basiskompetenz für Zukunftsfähigkeit dar. Globales Denken und Handeln braucht eben ein sensibilisiertes Bewusstsein für die Verbundenheit. **Dies macht den Unterschied!**

WIU berührt den Einzelnen im eigenen Lebensraum und wirft Fragen auf:

Wenn uns die Verbundenheit allen Lebens bewusst ist, gehen wir dann mit uns selbst, den anderen und der Umwelt anders um?

Wenn ja, macht das für uns einen entscheidenden Unterschied?

Stell dir vor - was es für unser Leben bedeuten kann?!

Das WIU-Projekt ist ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung in NRW und darüber hinaus. Die WIU-Arbeit wird seit August 1998 offiziell von der Bezirksregierung Düsseldorf befürwortet und konnte so z.B. auch als ein wesentlicher Punkt in ein Realschulprofil übernommen werden.



Claus Michael Pulm

Zu der Frage:

Warum mache ich Eine-Welt-Arbeit mit WIU?



Ganz persönlich:

Eine-Welt-Arbeit ist für mich mehr als eine Notwendigkeit oder der Blick über den Tellerrand, mehr als Hilfsprojekte oder Globales Denken und Handeln. Sie ist mir ein alltägliches und natürliches Herzensanliegen. Sie ist die gemeinschaftliche Bewegung in Verbundenheit – eine Kreation hier und jetzt.

Eine-Welt-Arbeit, so wie ich sie empfinde, beginnt unmittelbar bei jedem von uns in seinem direkten Lebensraum. Sie ist für mich ein wesentlicher Bestandteil des Lebens – ist Liebe.



WIU-Fest-Freunde



WIU-Branding 2009

WIU braucht deine Unterstützung!

Zum größten Teil wird die WIU-Projektarbeit ehrenamtlich geleistet, doch Räume, Honorare und vor allem die eingesetzten Materialien wollen stets bezahlt sein. Daher wurde 1997 der Förderverein WORLD IN UNION e. V. gegründet. Der Verein ist in Düsseldorf eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Er vereint unterschiedlichste Förderer und sammelt damit die wichtige finanzielle Unterstützung für Durchführung und Erhalt der WIU-Projektarbeit.

Mach Mit-Mensch oder spende, werde regelmäßiger Förderer oder trage dich bei WIU als ideeller Förderer ein!

Spendenkonto 11 05 01 01 Stadtparkasse Düsseldorf BLZ 300 501 10

Danke

WIU - WORLD IN UNION e.V.

Weseler Straße 38 40239 Düsseldorf Tel. 0211-615385 Fax 0211-6411146 Email: info@wiu.org Internet: www.wiu.org